

Reges Anlegerinteresse für die erste Benchmark-Anleihe des slowakischen Versorgers eustream

19.07.2013

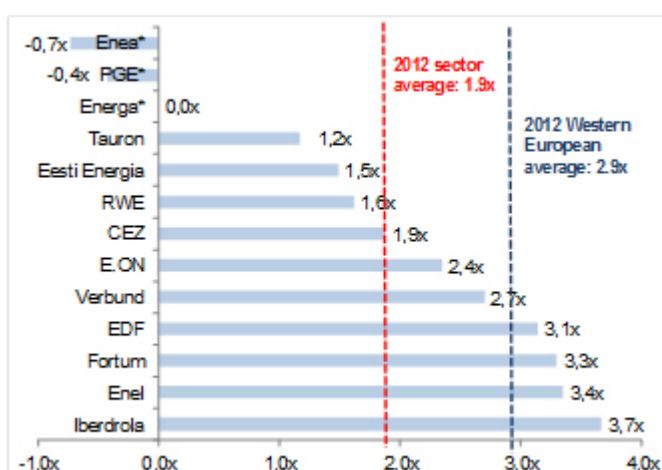
Erste Group ist Joint Lead-Manager und Bookrunner der ersten eustream-Anleihe im Volumen von EUR 500 Mio mit einer Laufzeit von 7 Jahren

Wegen hohem Anlegerinteresse vor allem aus UK (25%), Deutschland und Österreich (24%), war die Anleihe um mehr als das Dreifache überzeichnet

CEE-Versorger profitieren von hoher Bonität – Erste Group erwartet intensive Emissionstätigkeit in der Zukunft

Die Erste Group Bank AG („Erste Group“) agierte durch ihre Tochter Slovenská sporiteľňa als Joint Lead-Manager und Bookrunner bei der erfolgreichen ersten Anleiheemission von eustream, dem Betreiber des slowakischen Gasleitungsnetzes und damit einer wichtigen europäischen Gastransitleitung. Die Emission mit einem Volumen von EUR 500 Mio und 7-jähriger Laufzeit wurde bei Swap-Mitte +235 BP gepreist (Fälligkeit: Juli 2020) und mit einem Kupon von 3,75% emittiert. Wegen des hohen Anlegerinteresses – vor allem aus UK (25%), Deutschland und Österreich (24%) – war die Emission mit einem Orderbuch von insgesamt EUR 1,75 Mrd deutlich überzeichnet. Geordnet nach Investoren wurden 57% des Deals von Asset Managern nachgefragt, gefolgt von Versicherungen und Pensionsfonds mit 34% und Banken/Privatbanken mit 7%.

„Die dreifache Überzeichnung und die erfolgreiche Platzierung dieser Emission sind ein deutlicher Ausdruck des Vertrauens, das die Anleger eustream als Betreiber eines strategischen europäischen Gaskorridors mit solider Cashflow-Struktur, aber auch der slowakischen Volkswirtschaft entgegen bringen. Gleichzeitig zeigt sich, dass CEE-Unternehmen mit hoher Bonität für Anleger attraktiv sind und bei Weitem nicht nur als liquiditätsorientierte Akteure aus Schwellenländern wahrgenommen werden“, erklärt Manfred Burdis, Head of DCM Origination bei der Erste Group.



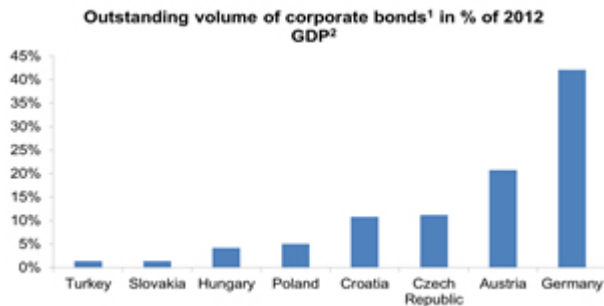
Sursa: Bloomberg, Cercetare Erste Group

eustream betreibt das slowakische Hochdruckgasleitungsnetz und verfügt über das umfangreichste Transitsystem für den Transport vom russischen Erdgas nach Europa. Das Unternehmen weist eine Transportkapazität von mehr als 90 Milliarden Kubikmeter pro Jahr auf, besitzt Pipelines mit einer Länge von 2.270 km und befördert seit bereits 40 Jahren Gas aus Russland nach Europa. eustream steht zu 51% im Eigentum der Slowakei. Die restlichen 49% werden vom tschechischen

Investmentunternehmen EPH gehalten.

„Die Finanzierung über den Anleihenmarkt gewinnt für zentral- und osteuropäische Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Insbesondere Großunternehmen im Versorgungssektor profitieren von ihrer hohen Kreditwürdigkeit, da sie wesentlich weniger fremdfinanziert sind als ähnliche Unternehmen im Westen Europas. Alle in diesem Jahr bisher getätigten Emissionen waren deutlich überzeichnet und wir erwarten auch für die zweite Jahreshälfte ein Anhalten dieser regen Emissionstätigkeit“, fügt Burdis hinzu.

Outstanding volume of corporate bonds¹ (in % of 2012 GDP²)



*) la data de 12 iulie, 2013 (inclusiv agențiile în EUR) - **) în EUR - Sursa: Bloomberg, Cercetare Erste Group

Laut Analysten der Erste Group entfiel bisher der Löwenanteil des in der CEE-Region emittierten Gesamtvolumens (2012: 50%; 2013: 75%) auf Energie-unternehmen (Versorger, integrierte Öl- und Gaskonzerne).

Unter der Voraus-setzung offener Kapitalmärkte wird nach der Sommerpause eine lebhafte Emissionstätigkeit erwartet. Im zweiten Halbjahr könnte ein Teil des umfangreichen Volumens an Anleihen und Bankkrediten refinanziert werden, die bei europäischen Unternehmen im Jahr 2014 zur Rückzahlung anstehen. Die Finanzierungskosten haben sich aufgrund anziehender Renditen zwar etwas erhöht (so überstieg z.B. der 7-Jahre Swap-Satz im Juni um bis zu 75 BP den Vergleichswert von Anfang Mai, der 1% betrug), liegen aber im Vergleich zum

langjährigen Durchschnitt immer noch auf tiefem Niveau.

Die Erste Group war im Q1 2013* mit einem Marktanteil von 8,6% einer der führenden Bookrunner bei Staats- und Unternehmensanleihen in Österreich und CEE.

* Quelle: Underwriter League Tables von Bloomberg.